

Durch Ihren kontinuierlichen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ gewährleisten Sie die Fortführung meiner Recherchen

Herwig Duschek, 7. 10. 2010

www.gralsmacht.com

402. Artikel zu den Zeitereignissen

Stuttgart 21 und die „schwäbische Neue Weltordnung“ (Teil 7)

(Ich schließe an Artikel 401 an)

Die politischen Grünen² sind also eng mit den „S-21“-Gegner „verbandelt“³. Insbesondere Cem Özdemir⁴, seit November 2008 zusammen mit Claudia Roth⁵ Bundesvorsitzender der Grünen, tritt hierbei in Erscheinung:



Darum bin ich für den neuen Bahnhof



Darum bin ich gegen den neuen Bahnhof

(Im Streit um den Bau des neuen Stuttgarter Bahnhofs S21 erklären Bahn-Chef Rüdiger Grube und Grünen-Chef Cem Özdemir in BILD am Sonntag, warum sie FÜR bzw. GEGEN das Projekt sind.⁶)

¹ **GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902**

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Eigentlich: Bündnis 90/ Die Grünen – nur ist das aus der früheren DDR-Bürgerrechtsbewegung entstandenen Bündnis 90 darin gar nicht zu erkennen. Ich behalte den Begriff Die Grünen bei.

³ Siehe Artikel 401, S. 6. Ihr Logo wird links oben, also an erster Stelle aufgeführt.

⁴ Jahrgang 1965, Bad Urach (Kreis Reutlingen)

⁵ Claudia Roth, Jahrgang 1955, geboren in Ulm, ist in Babenhausen im schwäbischen Landkreis Unterallgäu bei Memmingen aufgewachsen. (Babenhausen ist Sitz der Familie der Fugger)

Bevor ich auf Cem Özdemir eingehe, ist es wichtig, kurz auf die Entwicklung der *Grünen* einzugehen – und zwar anhand des (wohl populärsten) *Grünen*-Politikers Joschka Fischer, Ex-Außenminister unserer Logen-Republik.



(Joschka Fischer [links] mit „Ziehsohn“ [?] Cem Özdemir [rechts])

Zwischen 1968 und 2001 sind es 33 Jahre. In Artikel 397 (S. 3) hatte ich auf den 33-Jahre-Rhythmus aufmerksam gemacht. Innerhalb dieses 33-Jahre-Rhythmus kann bei Joschka Fischer von einer geradezu „wendehalsigen“⁷ Entwicklung gesprochen werden.

1968 herrschte die *APO* (*Außer-Parlamentarische-Opposition*⁸) in den Studentenkreisen, in Bonn die „große Koalition“ von CDU und SPD.

Weltpolitisch stand der Vietnam-Krieg im Vordergrund, der US- Imperialismus war – berechtigterweise – im Visier der Studenten (und u.a. von Joschka Fischer), ebenso Diktaturen, wie das Pinochet-Regime in Chile und das Schah-Regime im Iran. In Berlin wurde am Gründonnerstag, den 11. 4. 1968 ein Attentat auf den Studentenführer und marxistischen Soziologen⁹ Rudi Dutschke verübt, das er nur knapp überlebte. Daraufhin fanden laufende Demonstrationen statt, vor allen Dingen auch gegen den Medienmagnat Axel Springer in Berlin und dessen *Bild*- Zeitungs-Zentrale.

Die *APO*-Studenten, die 68-er-Generation traten den „Marsch durch die Institutionen“ an, um selbst an die Macht zu kommen und vermeintlich besseren politischen Einfluss nehmen zu

⁶ <http://www.bild.de/BILD/politik/2010/10/03/stuttgart-21/hg/gegenueberstellung.html> (3. 10. 2010)

⁷ Vgl. „Wendehals“ Angela Merkel in Artikel 399 (S. 4/5). Genau genommen – bedenkt man den Logen-Ursprung des Kommunismus – ist Merkel „in die Arme“ der Logen-„Väter“ zurückgekehrt.

⁸ Nach dem Motto „Die Opposition machen wir selbst“ von Logen-Kreisen über Marxisten wie u.a. Max Horkheimer, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (*Frankfurter Schule*) lanciert (siehe: Rolf Kosiek *Die Frankfurter Schule ...*, Hohenrain 2005).

⁹ http://de.wikipedia.org/wiki/Rudi_Dutschke Damit sei keineswegs der „Stab“ über Rudi Dutschke „gebrochen“. Mit Sicherheit war er eine Persönlichkeit mit hohen Idealen – nur hatte er die falschen Lehrer. Dutschke „starb“ (offiziell an den Folgen des Attentats) an Heiligabend, 24. 12. 1979, (mal wieder) 11 Jahre nach dem Attentat. Er wurde 39 Jahre alt.

können. 33 Jahre später waren sie an der Macht. Als Schröder/Fischer regierten, befürworteten sie den Krieg der US-Imperialisten gegen Afghanistan¹⁰ (ab Oktober 2001) und setzten damit den Anfang des völkerrechtswidrigen „Bundeswehr“-Kriegs am Hindukusch. 2005 zog sich Joschka Fischer nach der Bundestagswahl aus der Politik zurück.



(In seiner APO-Zeit ging Fischer [hier rechts] bekanntlich (Ex-US-Außenministerin Albright¹¹ mit Fischer) nicht gerade zimperlich mit Polizisten um)

Joschka Fischer ... ist Gründungsmitglied und Vorstand des (Logen-)„European Council on Foreign Relations“ (vgl.u.), die von dem Milliardär und Mäzen George Soros¹² finanziert wird. Im September 2008 nahm er einen Beratervertrag ... bei der Madeleine Albright (s.o.) gehörenden Firma „The Albright Group LLC“ an ... und ist beratend für den (Logen-)„World Jewish Congress“¹³ tätig....

Im Mai 2002 wurde Fischer mit der Ehrendoktorwürde der Universität Haifa ausgezeichnet. ... Im Mai 2005 erhielt Fischer in seiner Funktion als Außenminister die höchste Auszeichnung des (Logen-)Zentralrates der Juden¹⁴ in Deutschland, den Leo-Baeck-Preis ... Am 20. Mai 2006 wurde Joschka Fischer mit der Ehrendoktorwürde der Universität Tel Aviv ausgezeichnet.¹⁵

Auch Fischers früherer Grünen-Kollege Cem Özdemir hat eine starke Affinität zum Zionisten-Staat Israel¹⁶. Außerdem trat er in der Rassisten-Loge B'nai B'rith¹⁷ auf¹⁸ (s.u.).

¹⁰ Aufgrund der 11.-September-Lüge

¹¹ Albright gehört mit Sicherheit zu den ICH-losen (gewissenlosen) Menschen (siehe Artikel 379, S. 3-6). Als die damalige (...) amerikanische Außenministerin Madeleine Albright gefragt wurde: „Wir haben gehört, daß (im Irak) eine halbe Million Kinder (als Folge der amerikanischen Sanktionen) gestorben sind. Ist dieser Preis die Sache wert?“ antwortete Albright daraufhin: „Ich glaube, daß dies eine schwere Wahl war, aber den Preis, nun den Preis war es wert.“ (In der CBS-Sendung "60 Minutes" mit Leslie Stahl, It. „The American Conservative" vom 12.5.1996, Zitat aus: Jürgenson: Das Gegenteil ist wahr II, S. 349)

¹² Auch bei Soros (das klingt schon wie „Sorat“) muss von einem ICH-losen (gewissenlosen) Menschen ausgegangen werden (siehe Artikel 379, S. 3-6). C. C. Stein schreibt: Der Prototyp des supranationalen Zockers ist („Bruder“) George Soros, der herausragende Währungsspekulant und virtuose Nutznießer der supranationalen Revolution. Allein mit seinem von Curacao, Niederländische Antillen, aus operierenden <Quantum Fund> hatte er in drei Jahrzehnten elf Milliarden US-Dollar angesammelt. Soros spielt mit Regierungen und Nationen... usw. (aus: Die Geheime Weltmacht, S. 283/4, Hohenrain 2001)

¹³ !!!!!Achtung: nicht Juden im Allgemeinen !!!!!

¹⁴ !!!!!Achtung: nicht Juden im Allgemeinen !!!!!

¹⁵ http://de.wikipedia.org/wiki/Joschka_Fischer

¹⁶ <http://www.digberlin.de/SEITE/aufruf-al-quds.php>

<http://www.christianmosch.com/html/akuelles.html>

¹⁷ Ein Logenmitglied von B'nai B'rith war Louis Nizer (1902-1994). Er schrieb das Buch What to do with Germany (USA 1943/44. Deutsche Übersetzung Was sollen wir mit Deutschland machen? Braschaat/Belgien o. J. Zitiert aus: Der große Wendig 2, S. 385). Dieses wurde zum Bestseller lanciert und zur Pflichtlektüre in

(B'nai B'rith-Loge in München. Die Postleitzahl 80798 ergibt in der Quersumme 32. Rechts daneben, von mir rot eingerahmt, ein Aufruf Özdemirs als „S-21-Gegner“)

Und¹⁹: *Cem Özdemir ist Mitglied der „Atlantischen Initiative“, eine Gruppe aus namhaften Grössen welche die Anbindung Deutschlands an Amerika stärken will,... oder soll ich es richtig sagen, ... die Weiterführung der Versklavung und Besetzung Deutschlands durch die anglo-amerikanischen Blutsauger betreibt, damit das Land weiter als Vasall dient, vom Grosskapital ausgeplündert wird und den Kriegsdienst für den amerikanischen Imperialismus ausführt.... Lest mal deren offizielle Seite und guckt wer neben Cem alles noch Club-Mitglieder sind, wie zum Beispiel Mark Brzezinski (Sohn von Zbig) und sie sind mit der „Council On Foreign Relations“ (vgl. o.) verbunden. Wieder die von Rockefeller kontrollierte globale Mafia. Überall die üblichen Verdächtigen.*

Was haben wir also von Cem Özdemir, dem wohl prominentesten „S-21“-Gegner zu erwarten, bzw. wessen Interessen vertritt er wirklich?!

(Fortsetzung folgt)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis: www.youtube.com

Dietrich Fischer-Dieskau - lieder eines fahrenden gesellen²⁰

Roosevelts Kabinett gemacht. General Eisenhower, alliierter Oberbefehlshaber in Europa 1944/45 ließ 100 000 Exemplare an seine Truppen verteilen, um sie gegen die Deutschen „einzustimmen“.

(...) Nizer sieht in den Deutschen „Millionen von Mördern“ und meint, dass diese „Verbrecherbande ein ganzes Volk umfasst“ (S. 7-13, zitiert aus: ebenda). Um die „Deutschland – Frage“ zu lösen schlägt Nizer vor (ebda.):

1. Ausrottung
2. Zuchtauswahl
3. Politische Aufteilung
4. Zwangsverschickung

¹⁸ http://www.oezdemir.de/termine/event_21350.html

¹⁹ <http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2009/05/das-alibi-von-cem.html>

²⁰ http://www.youtube.com/watch?v=6lNe7CSLo_o&feature=related